

Zürich: Generationendurchmisches Zusammenleben im Felsenrain

Zürich/CH (pm) – Die Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich und die Stiftung Familienwohnungen der Stadt Zürich planen im Felsenrain in Kooperation mit den städtischen Gesundheitszentren für das Alter eine zukunftsweisende, qualitativ verdichtete Siedlung. Den dazugehörigen Architekturwettbewerb gewonnen hat das Projekt «Yes, we're open!» von Enzmann Fischer Partner, Skala Landschaft Stadt Raum und Archipel aus Zürich.



© Michael Sonderegger, S+K Werbefotografie, Zürich

Im Alltag mit allen Generationen Austausch pflegen – diesen Wunsch vieler Menschen wollen die beiden städtischen Wohnbaustiftungen Stiftung Alterswohnungen (SAW) und Stiftung Familienwohnungen (SFW) gemeinsam erfüllen. Ein erstes Projekt realisieren sie auf dem Areal der heutigen SAW-Siedlung Felsenrain, wo voraussichtlich bis 2031 eine Wohnsiedlung mit Pioniercharakter entsteht. Diese bringt ältere Menschen und Familien mit Kindern zusammen und schafft Raum für ein lebendiges generationendurchmisches Miteinander.

Die Kooperation mit den Gesundheitszentren für das Alter der Stadt Zürich ermöglicht pflegebedürftigen Mieterinnen bei Bedarf zudem den einfachen Übergang vom selbständigen Wohnen mit Dienstleistungen zum

Wohnen mit Pflege und Betreuung. Damit leistet das Vorhaben einen wichtigen Beitrag zur Altersstrategie 2035 der Stadt Zürich, welche ein nachfrageorientiertes, durchlässiges Wohn- und Betreuungsangebot für ältere Menschen anstrebt.

Stimmiges Lebensraumkonzept für Jung und Alt

Südlich des Bahnhofs Seebach entstehen über 200 Alterswohnungen, gut 35 Familienwohnungen, in denen über 100 Kinder und deren Eltern ein neues Zuhause finden, sowie 24 Plätze in zwei Pflegewohngruppen der Gesundheitszentren für das Alter. Diese und weitere Nutzungen fasst das Projekt «Yes, we're open!» von Enzmann Fischer Partner Architektinnen, Skala Landschaft Stadt Raum Landschaftsarchitektinnen und Archipel aus Zürich in drei kompakten, geschickt platzierten Baukörpern zusammen. Dadurch erreicht es eine hohe bauliche Dichte und gleichzeitig viel Freiraum.

Für Haus A mit Adresse an der Felsenrainstrasse sind Alterswohnungen, die beiden Pflegewohngruppen sowie ein Doppelkindergarten geplant. Im Aussenbereich des Gebäudes gibt es einen Garten für Menschen mit Demenz sowie einen Aussenraum für den Kindergarten.

Haus B, ein Langhaus im Zentrum des Areals, widmet das Projekt dem Mehrgenerationenwohnen. Alters- und Familienwohnungen sowie zahlreiche gemeinsam nutzbare Innen- und Aussenräume ermöglichen Begegnungen und begünstigen generationenübergreifende (Haus-)Gemeinschaften.

In Haus C auf der Ostseite des Geländes sieht «Yes, we're open!» ebenerdig die Beratungsstelle Zürich im Alter sowie ein Café und auf den oberen Etagen Alterswohnungen vor. Clusterwohnungen mit flexibler Nutzbarkeit nehmen den zunehmenden Wunsch nach neuen gemeinschaftlichen Wohnformen im Alter auf.

Mehrwert für Bewohnerinnen und Quartier

Unter allen eingereichten Projekten bietet «Yes, we're open!» die grösste Zahl an Alters- und Familienwohnungen sowie gut organisierte, flexibel nutzbare Wohnungen und gemeinschaftliche Räume. Der grosse Freiraumanteil umfasst einen aktiven Siedlungskorridor in der Ebene, einen ruhigen Grünkorridor am Hang sowie zwei öffentliche Freiräume an den Schnittstellen zum umliegenden Quartier. Enzmann Fischer Partner Architekt:innen, Skala Landschaft Stadt Raum Landschaftsarchitektinnen und Archipel Sozialraumplaner:innen entwerfen auf diese Weise einen Felsenrain, der sich öffnet, verbindet und stadt- und lebensräumliche Mehrwerte für Bewohnende, Besuchende und das Quartier schafft. Qualitäten, die in der weiteren Projektentwicklung beibehalten und wo möglich gestärkt werden sollen.



© maaars architektur visualisierungen, Zürich

Breite Mitwirkung

Der offene Architekturwettbewerb wurde von SAW und SFW im selektiven Verfahren unter Beteiligung von zehn Projektteams durchgeführt. Die Jurierung war öffentlich, wodurch es möglich war, Interessierten Einblick in die Diskussionen des Preisgerichts zu geben. Das Wettbewerbsprogramm basierte auf einer breit angelegten Mitwirkung sowie einer Testplanung zum Areal Felsenrain in Zürich-Seebach. Mitwirkung und Testplanung fanden parallel statt und umfassten ein Auftaktforum, drei Testplanungsworkshops sowie ein Ergebnisforum. Beteiligt waren rund 70 Personen, darunter Mieterinnen der SAW und SFW, Quartierbewohner*innen, Fachleute, Interessierte, Mitarbeitende der beteiligten Organisationen sowie die Testplanungs-Teams. Durchgeführt wurden die Veranstaltungen gemeinsam von SAW, SFW und den Gesundheitszentren für das Alter.

Quelle: Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich, Stiftung Familienwohnungen der Stadt Zürich und den Gesundheitszentren für das Alter